

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 49 (1928)
Heft: 1-2

Rubrik: Zeitschriften
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fähig wie wenige zur Zergliederung unterrichtlicher Arbeit. Wenn sie meinem Unterricht beigewohnt hatte, zergliederte sie unsere Arbeit, beinahe hätte ich gesagt: mich selbst wie einen Frosch; mit feinem Sinn besonders für Gedankenbewegung. Und sie selbst? L-a-n-g-w-e-i-l-i-g. Ohne die Fähigkeit, zum Denken zu schulen. Vor allem ohne die Fähigkeit, die Denklage zu schaffen. — Donum didacticum, auf deutsch: Lehrgabe.

Zeitschriften.

«Der Schweizer Kamerad.»

Die nunmehr in ihrem 14. Jahrgang von der Schweizerischen Stiftung Pro Juventute herausgegebene Jugendzeitschrift «Der Schweizer Kamerad» (Preis halbjährlich Fr. 3. 20; Gratisunfallversicherung inbegriffen) erfreut sich in den weitesten Kreisen immer grösserer Beliebtheit. Dadurch, dass er neben einem sorgfältig gepflegten unterhaltenden Teil den Anregungen und Anleitungen zur Auswertung der Freizeit einen breiten Raum gewährt, kommt der «Schweizer Kamerad» einem sowohl von der Jugend selbst, als auch von deren Erziehern und Freunden empfundenen Bedürfnis entgegen.

Die vorliegende Nummer enthält ausser dem Anfang einer interessanten Geschichte aus dem Gebiete der Technik, «Stahl», Aufsätze aus verschiedenen Wissensgebieten sowie eine leichtfassliche Anleitung zum Bau eines Kaleidoskops. Neben neu ausgeschriebenen Arbeitsgruppen zeigt uns die Chronik der Schweizer Kameraden, was in den letzten Monaten alles geleistet wurde. Es ist eine Freude, diese Berichte zu lesen. Auch für Mädchenhandarbeit ist ein Abschnitt eingefügt. Allerlei Rätsel und Preisaufgaben helfen mit, die Zeitschrift anregend und unterhaltend zu gestalten.

Schule und Projektion. Monatschrift zur Pflege der Projektion, Kinematographie, Optik, Mikroskopie und Photographie als Lehrmittel. Redaktion: Dr. B. Fehr, St. Gallen, Marktgasse 13; Dr. Fr. Bürki, Privatdozent, Basel. Druck und Verlag: Buchdruckerei H. Tschudy & Co., St. Gallen. Halbjahresabonnement Fr. 3.—.

Diese neue Monatsschrift, die von bewährten, mit Schule und Projektion im wahrsten Sinne engst vertrauten Kräften redigiert wird, ist bestimmt, eine Lücke in der Lehrmittelliteratur auszufüllen. Die vor uns liegende erste Nummer enthält einen äusserst ansprechenden Leitartikel: «Lichtbild und Schule», der die hohe Aufgabe des Lichtbildes im Unterricht objektiv-gründlich beleuchtet und mehr oder weniger auch die Richtlinien zeichnet, in denen die Zeitschrift Wege öffnen und fertigen will.

Regierungsrat Dr. F. Hauser, Basel, und Dr. G. Imhof, Generalsekretär der europäischen Lehrfilmkammer, widmen dem Unternehmen sympathische Einführungs- und Geleitworte. Ein längerer Artikel orientiert über die «Europäische Lehrfilmkammer», ein anderer handelt über «Das Mikroskop der Volksschule», und in der «Apparaten- und Instrumentenkunde» wird das neue «Hensoldt-Epidiaskop» fachmännisch besprochen.

Le Traducteur. Französisch-deutsches Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt. Preis Fr. 3.— pro Jahr.

Die bekannte, in Chaux-de-Fonds erscheinende Zeitschrift steht jetzt in ihrem 25. Jahrgang, ein Zeichen dafür, dass sie einem Bedürfnis entspricht. Der Inhalt ist gegenüber früher viel reichhaltiger und wird durch eine grosse Zahl guter Klischees belebt. Wir wünschen der Zeitschrift zu ihrem Jubiläum auch weiterhin guten Erfolg.

Das Schulmuseum

ist alle Wochentage von 9–12 und 2–5 Uhr (Samstags bis 4 Uhr)
unentgeltlich geöffnet.

Sonntags geschlossen.

Gedruckt bei Stämpfli & Cie. — Redaktion: Dr. W. Schweizer, Belp. Für den heimatkundlichen Teil: Prof. Dr. Nussbaum, Hofwil.